



Wir wollen helfen ...

... „Perspektiven e. V.“



Der 1992 zur Hilfe für Petersburger Straßenkinder gegründete gemeinnützige Verein *Perspektiven* engagiert sich seit 1996 für die nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in St. Petersburg.



PERSPEKTIVEN

Gemeinschaft zur Unterstützung von Projekten für sozial Benachteiligte in Osteuropa e.V.

Die unmenschlichen Lebensbedingungen in dieser Einrichtung führten früh zu der Überzeugung, dass Familien dringend

darin unterstützt werden müssen, ihre behinderten Kinder zu Hause betreuen zu können. Daher begann *Perspektiven e. V.* mit verschiedenen Hilfeleistungen für betroffene Familien.

Ende der 90er Jahre wurde in St. Petersburg die eigenständige Nichtregierungsorganisation *Perspektivy* gegründet. Sie ist heute auch Träger der beiden Tagesfördereinrichtungen, mit denen der Verein Familien unterstützt, die ihr behindertes Kind zu Hause betreuen. Daneben bietet *Perspektivy* mit einer kleinen Einrichtung für 24h-Kurzzeitpflege und durch einen ehrenamtlichen Besuchsdienst für rund 140 Familien in St. Petersburg wichtige Hilfen.



Kinder, welche im Kinderheim das 18. Lebensjahr erreichen, werden in sogenannte Psycho-Neurologische Internate (PNI's) verlegt. Diese Heime sind die traurige Fortsetzung des Lebens in staatlichen Institutionen. Um die Jahrtausendwende begann *Perspektiven e.V.* seine Arbeit in einem PNI in Peterhof bei St. Petersburg, um die Jugendlichen die in den Kinderheimen über Jahre hinweg begleitet



wurden nicht sich selbst zu überlassen. Heute begleiten der Verein in Peterhof rund 160 BewohnerInnen mit Freizeit-, Arbeits- und Beschäftigungsangeboten, Theater, Malerei, ebenso wie Pflege und Krankengymnastik u.v.m. Es fehlt jedoch immer noch an Geldern um Personal zu schulen und Konzepte zur Förderung der Integration zu erstellen.

Perspektiven möchte den Entwicklungsprozess weiter unterstützen und gemeinsam mit dem „Wir wollen helfen e. V.“ in Russland neue Wege aufzeigen, dabei aber auch den notwendigen Druck für Veränderungen aufrechterhalten und für die Rechte behinderter Menschen eintreten.

Weitere Informationen: www.wwh-ev.de